

51.31 – 2026-22

Leistungsverzeichnis für die Lieferung frei Verwendungsstelle einschließlich Montage und Abnahme für die Neumöblierung des „Forschungsbaus OPTICUM – Ersteinrichtung“

Büromöbelausschreibung für den Forschungsbau OPTICUM – Optics University Center and Campus

Mit dem Neubau des Forschungsgebäudes „OPTICUM – Optics University Center and Campus“ entsteht an der Leibniz Universität Hannover ein interdisziplinäres, forschungsorientiertes Zentrum für angewandte optische Technologien. Das OPTICUM bietet auf ca. 4.100 Quadratmetern an der Pascalstraße 25 in Hannover Marienwerder, modern ausgestattete Büroflächen, Labore und Kommunikationsbereiche, die auf den wissenschaftlichen Austausch und die kollaborative Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Disziplinen ausgerichtet sind.

Für die Büros, Besprechungsräume, Kommunikationszonen und Organisationsbereiche wird im Rahmen dieser Ausschreibung ein an den spezifischen Anforderungen wissenschaftlicher Arbeitsprozesse orientiertes, modulares Möblierungskonzept gesucht. Die Möblierung soll eine flexible Nutzung der Räume ermöglichen, zur Produktivität beitragen und ein ansprechendes, zeitgemäßes Arbeitsumfeld schaffen, das sowohl individuellen Rückzug als auch interaktive Zusammenarbeit unterstützt.

Anforderungen an die Programme

Die angebotenen Einrichtungselemente müssen grundsätzlich Bestandteile eines funktional und ergonomisch gestalteten Serienprogramms sein, das sich in der Praxis bewährt hat. Eine Referenzliste von ähnlich großen Objekten, wird gefordert. Die beschriebenen Programme müssen im Design aufeinander abgestimmt sein. Sie müssen in Abmessungen, Materialien, Farben und Gestaltungsmerkmalen übereinstimmen. Die volle Eignung für die genormten und im Büro üblichen Arbeitsmittel darf nicht eingeschränkt sein. Die Programme müssen montagefreundlich sein, so dass äußere und innere Bauelemente auch nachträglich leicht und ohne großen Montageaufwand durch hauseigenes Personal variiert oder ausgetauscht werden können. Es muss sich um ein Organisationsmöbelsystem handeln, das eine volle innere und äußere Wandelbarkeit ermöglicht und sich an die wechselnden Anforderungen an einen Arbeitsplatz anpassen lässt. Es gilt besonders als vereinbart, dass auch bei technischen Veränderungen die Kompatibilität des Gesamtsystems erhalten bleibt.

Der Auftraggeber erwartet vom Auftragnehmer eine technische Beschreibung seiner Produkte, aus der die Erfüllung der gestellten Anforderungen ersichtlich ist. Abweichungen des Bieters von der Ausschreibung sind in jedem Fall gesondert aufzuführen.